

Krefeld

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELOORTE
--	--------------	-------------------

1 Mi **Neujahrskonzert**
Zum 200. Geburtstag von Walzerkönig Johann Strauß II.
11 Uhr · *
Eintritt: Preisstufe 8

9 Do **Glasfoyer Café Vokal**
Mitsingabend mit Kerstin Brix
19 - 21 Uhr · *
Eintritt Sitzplatz: 15,50 € / Stehplatz: 12,- €



10 Fr **Eugen Onegin**
Oper von Peter I. Tschaikowsky
19.30 - 22.20 Uhr
Abo Gelb · *
Eintritt: Preisstufe 6
In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln.
18.45 Uhr Einführung

11 Sa **Ball im Savoy**
Operette von Paul Abraham
18 - 20.50 Uhr
Abo Lila · *
Eintritt: Preisstufe 6

Fabrik Heeder, Studiobühne I
URAUFFÜHRUNG
Ohne Tee kann man nicht kämpfen
von Taqi Akhlaqi
20 - 21.40 Uhr - ohne Pause · *
Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 17,- €



12 So **Tschaikowskys Träume**
Ballett von Robert North
Musik von Peter I. Tschaikowsky
16 - 17.40 Uhr
Abo Sonntag · *
Eintritt: Preisstufe 5

19 So **Glasfoyer Bargeflüster**
Musikrevue von Ulrich Proschka (Text) und Benedikt Ofner (Musik)
20 - 22 Uhr · *
Eintritt: 26,- € (inkl. eines Freigetränkes)

21 Di **Seitenfoyer THEATER EXTRA Soiree zu Elias**
Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy
Szenische Aufführung
18.45 Uhr Stück Einführung
Eintritt: 6,- €
Anschließend Probenbesuch



24 Fr **Eine Volksfeindin**
nach Henrik Ibsen
19.30 - ca. 21.30 Uhr
Abo Rosa · *
Eintritt: Preisstufe 3

25 Sa **PREMIERE Elias**
Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy
Szenische Aufführung
19.30 - ca. 22 Uhr
Abo Premiere / Abo Premiere M/B · *
Eintritt: Preisstufe 6
Anschließend öffentliche Premierenfeier im Glasfoyer, ausgerichtet von der Gesellschaft der Freunde des Krefelder Theaters e.V.

26 So **Glasfoyer Bargeflüster**
Musikrevue von Ulrich Proschka (Text) und Benedikt Ofner (Musik)
20 - 22 Uhr · *
Eintritt: 26,- € (inkl. eines Freigetränkes)



28 Di **Seidenweberhaus 4. Sinfoniekonzert**
Mit Werken von Bao Yuankai, Zhao Jiping, Claude Debussy und Béla Bartók
20 Uhr | Konzertabo · *
19.15 Uhr Einführung

30 Do **Glasfoyer PREMIERE URAUFFÜHRUNG Ladenschluss**
Eine Stückentwicklung der Bürger*InnenBühne
20 - ca. 21.15 Uhr · *
Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €

31 Fr **Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Ladenschluss**
Eine Stückentwicklung der Bürger*InnenBühne
20 - ca. 21.15 Uhr · *
Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €

Seidenweberhaus 4. Sinfoniekonzert
Mit Werken von Bao Yuankai, Zhao Jiping, Claude Debussy und Béla Bartók
20 Uhr | Konzertabo · *
19.15 Uhr Einführung

Mönchengladbach

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELOORTE
--	--------------	-------------------

1 Mi **Neujahrskonzert**
Zum 200. Geburtstag von Walzerkönig Johann Strauß II.
20 Uhr · *
Eintritt: Preisstufe 8

8 Mi **Kardinalfehler**
von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs
19.30 - 21.55 Uhr
Abo Blau 4 / Abo Blau S 2 · *
Eintritt: Preisstufe 2
Anschließend Publikumsgespräch

9 Do **Wie es euch gefällt**
von William Shakespeare
19.30 - 22 Uhr
Abo Grau 4 · *
Eintritt: Preisstufe 2

10 Fr **Kardinalfehler**
von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs
19.30 - 21.55 Uhr
Abo Platin 5 · *
Eintritt: Preisstufe 3

12 So **Liebe und Tod**
Theaterbistro THEATER EXTRA Matinee zu Maria Stuart
von Friedrich Schiller
11.15 Uhr | Eintritt: 6,- €

Studio URAUFFÜHRUNG Frauengold
Ein Abend mit Musik, Quiz und Protest
20 - 21.30 Uhr - ohne Pause · *
Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 17,- €

Eingangsfoyer Café Vokal
Mitsingabend mit Kerstin Brix
19 - 21 Uhr · *
Eintritt Sitzplatz: 15,50 € / Stehplatz: 12,- €

14 Di **Liebe und Tod**
Ballettabend von Robert North mit einer Uraufführung
Musik von Johannes Brahms, Franz Schubert und Maurice Ravel
19.30 - 21.40 Uhr
Abo Braun 4 · *
Eintritt: Preisstufe 6

17 Fr **PREMIERE Maria Stuart**
von Friedrich Schiller
19.30 - 22 Uhr
Abo Auftakt 5 / Abo Auftakt S 3 · *
Eintritt: Preisstufe 3
Anschließend öffentliche Premierenfeier im Theaterbistro, gefördert vom Verein Freunde des Theaters in Mönchengladbach e.V.
18.45 Uhr Einführung

Studio PREMIERE Ein neues Abenteuer für Grete
von Sabine Sanz für drei Schauspieler und Puppen
Für Kinder ab 5 Jahren
16 - 17 Uhr · *
Eintritt: 12,- € / 8,- € (bis 18 Jahre)

19 So **La traviata**
Oper von Giuseppe Verdi
18 - 20.45 Uhr
Abo Lila 3 · *
Eintritt: Preisstufe 5
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.
Vorstellung mit Audiodeskription

21 Di **Kardinalfehler**
von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs
19.30 - 21.55 Uhr
Abo Rosa 5 · *
Eintritt: Preisstufe 1



22 Mi **Studio Die schärfsten Gerichte der tatarischen Küche**
von Alina Bronsky
20 - 21.45 Uhr - ohne Pause · *
Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 17,- €

24 Fr **Studio GASTSPIEL Schlafende Hunde**
von Dietmar Jacobs
mit Anna Schäfer
20 Uhr · *
Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 17,- €

25 Sa **Maria Stuart**
von Friedrich Schiller
19.30 - 22 Uhr
Abo Grün 5 · *
Eintritt: Preisstufe 3
18.45 Uhr Einführung

26 So **Kardinalfehler**
von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs
19.30 - 21.55 Uhr
Abo Gelb 5 · *
Eintritt: Preisstufe 2

28 Di **Studio Ein neues Abenteuer für Grete**
von Sabine Sanz für drei Schauspieler und Puppen
Für Kinder ab 5 Jahren
11 - 12 Uhr · *
Eintritt: 12,- € / 8,- € (bis 18 Jahre)

29 Mi **Kardinalfehler**
Studio URAUFFÜHRUNG Frauengold
Ein Abend mit Musik, Quiz und Protest
20 - 21.30 Uhr - ohne Pause · *
Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 17,- €

30 Do **Kaiser-Friedrich-Halle 4. Hör't's mit Goertz!**
Moderiertes Sinfoniekonzert mit Werken von Bao Yuankai, Zhao Jiping, Claude Debussy und Béla Bartók
19 Uhr | Konzertabo · *

31 Fr **Theaterbistro Bargeflüster**
Musikrevue von Ulrich Proschka (Text) und Benedikt Ofner (Musik)
20 - 22 Uhr · *
Eintritt: 26,- € (inkl. eines Freigetränkes)

31 Fr **Theaterbistro THEATER EXTRA Lisas Theater-Talk**
Auf einem Drink mit Sophie Witte
Talkshow und Live-Podcast
20 Uhr · *
Eintritt: 16,- €

Theaterballtickets für Frühbucher

Bis 31. Januar 2025

Im Märchen-Spielzeit - stolze 75 Jahre Theater Krefeld und Mönchengladbach - möchten wir mit Ihnen auf unserem Theaterball die deutschlandweit älteste Theaterere feiern. Lassen Sie sich am 26. April 2025 im Theater Mönchengladbach von unserer „Lovestory“ verzaubern, genießen Sie phantastische Bühnenprogramme, tanzen Sie nach Herzenslust und bestaunen Sie am späteren Abend unsere Dornenshow.

Lovestory Festlicher Theaterball zur 75jährigen Theaterere
Samstag, 26. April 2025
Theater Mönchengladbach

* = freier Verkauf - Änderungen vorbehalten!



Preise inklusive Frühbucherrabatt

65 Euro - Eintrittskarte inklusive Begrüßungssekt, Eröffnungsprogramm (fester Sitzplatz) und Mitternachtsshow (freie Platzwahl)

30 Euro - Flanierkarten für alle bis einschließlich 30 Jahren (Einlass ab 21 Uhr)

Preise gültig ab 1. Februar 2025

75 Euro - Eintrittskarte inklusive Begrüßungssekt, Eröffnungsprogramm (fester Sitzplatz) und Mitternachtsshow (freie Platzwahl)



Redaktionsschluss: 28. November 2024

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

PREISE

EINZELKARTEN THEATERVORSTELLUNGEN	A	B	C	D	E
Preisstufe 1	44,00	39,00	29,00	22,00	17,00
2	48,00	44,00	35,00	26,00	19,00
3	50,00	46,00	36,50	28,00	20,00
4	52,00	48,00	38,00	29,00	23,00
5	59,00	53,00	43,00	33,00	25,00
6	62,00	54,00	43,00	35,00	26,00
7	68,00	59,00	46,00	38,00	27,00
8	79,00	66,00	54,00	44,00	28,00
9	84,00	69,00	59,00	46,00	30,00

EINZELKARTEN KONZERTE UND JUGEND	A	B	C	D	E
Sinfoniekonzerte	49,50	42,00	32,00	23,00	10,00
Kinderkonzerte	18,00	15,50	13,50	12,00	10,00
bis 18 Jahren	13,00	11,00	10,00	9,00	8,00
Weihnachtsmärchen	16,00	14,00	12,00	11,00	10,00
bis 18 Jahren	13,00	11,00	10,00	9,00	8,00
Puppentheater	12,00				
Jugendclub	12,00				8,00
Jugendclubausweis	8,00				

GRUPPENKARTEN (AB 15 PERSONEN)* THEATERVORSTELLUNGEN	Preisstufe	Preis
1-3	25,00	
4-7	28,50	

* Gültig nicht für Silvester- und Sonderveranstaltungen. Erhalten Sie regelmäßig unseren Newsletter: Melden Sie sich einfach unter www.theater-kr-mg.de.

INFO KREFELD | KARTEN UNTER: 021 51/805-125

Spielstätte: Theater Krefeld, Theaterplatz 3, 47798 KR
Theaterkasse: Theaterplatz 3, 47798 Krefeld, Tel.: 02151/805-125
E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Di - Fr, 10 - 19 Uhr · Sa, 10 - 14 Uhr · Montag geschlossen
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

INFO MÖNCHENGLADBACH | KARTEN UNTER: 021 66/61 51-100

Spielstätte: Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 78, 41236 MG
Theaterkasse: Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100
E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Di - Fr, 10 - 19 Uhr · Sa, 10 - 14 Uhr · Montag geschlossen
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung





■ Elias

Oratorium in zwei Teilen
Szenische Aufführung
Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy
Text vom Komponisten und Julius Schübring nach Worten des Alten Testaments

Musikalische Leitung: Giovanni Conti
 Inszenierung, Bühne, Video, Kostüme: Kobie van Rensburg
 Choreinstudierung: Michael Preiser
 Dramaturgie: Ulrike Aistleitner

Mit: Antonia Busse*, Eva Maria Güntschmann, Sofia Pouloupoulou, Bettina Schaeffer*, Susanne Seefing, Rafael Bruck, Woongyi Lee, Arthur Meunier*, Jeconiah Retulla*
 Opernchor, Gastchöre
 Niederrheinische Sinfoniker
 * Mitglied im Opernstudio Niederrhein

Das Oratorium *Elias* basiert auf Texten aus dem Alten Testament und erzählt die Geschichte des Propheten Elias, der im neunten Jahrhundert v. Chr. gewirkt haben soll. Elias kündigt den Anhängern des Gottes Baal eine Dürre an, um sie zu seinem Glauben zu bekehren. Kobie van Rensburgs Inszenierung hinterfragt die Elias-Erzählung kritisch: Wer ist Täter, wer Opfer? Ist einer Religion oder einem aufgeklärten Humanismus der Vorzug zu geben? Wie wirken sich Religionen auf das Zusammenleben von Menschen aus? Die Produktion thematisiert die große Herausforderung, religiöse Überlieferungen stets neu zu befragen.

Der biblische Stoff über den Propheten Elias faszinierte Mendelssohn schon lange. Bereits Mitte der 1830er hatte er sich intensiv damit auseinandergesetzt. Als er fast zehn Jahre später, im Juni 1845, den Auftrag bekam, für Birmingham ein Oratorium zu schreiben, sah er seine Chance gekommen, die Lebensgeschichte des Elias endlich musikalisch darzustellen. Mit zahlreichen Solistinnen und Solisten sowie einer großen Chorbesetzung – auf der Bühne sowie im Zuschauerraum – setzt der südafrikanische Videokünstler und Regisseur Kobie van Rensburg dieses opernhafte Oratorium eindrucklich in Szene.

SOIREE UND PROBENBESUCH AM DIENSTAG, 21. JANUAR 2025, 18.45 UHR
 Theater Krefeld, Seitenfoyer
PREMIERE AM SAMSTAG, 25. JANUAR 2025, 19.30 UHR
 Theater Krefeld, Große Bühne

■ Neujahrskonzert 2025

Ein großes Jubiläumskonzert zum 200. Geburtstag von Walzerkönig Johann Strauß II.

Dirigent: GMD Mihkel Kütson
 Niederrheinische Sinfoniker
 Moderator: Michael Grosse

Auch 2025 findet das Neujahrskonzert der Niederrheinischen Sinfoniker traditionell in beiden Städten des Gemeinschaftstheaters am 1. Januar statt: um 11 Uhr im Theater Krefeld und 9 Stunden später, um 20 Uhr, im Theater Mönchengladbach. Und da nicht nur für viele Menschen ein Neujahrskonzert und mitreißende Klänge aus der Feder von Johann Strauß II. genauso fest zusammen gehören wie Silvester und ein farbenfrohes Feuerwerk, sondern der berühmte Walzerkönig 2025 auch 200 Jahre alt geworden wäre, hat GMD Mihkel Kütson beschlossen, am Neujahrstag ein Jubiläumskonzert für Johann Strauß II. zu spielen. So berühmte und beliebte Werke wie die Walzer „Künstlerleben“, „Kaiserwalzer“ und selbstverständlich „An der schönen blauen Donau“ werden im Programm nicht fehlen. Eine Kostprobe aus der Silvesteroperette schlechthin, der „Fledermaus“, wird mit Sicherheit ebenfalls erklingen. Dazu kommen mit Polkas, Quadrillen und Co. auch Eduard und Josef Strauß sowie Johann Strauß I. zu Wort, um ihrem älteren Bruder bzw. Sohn die Aufwartung zu machen. Mit einer Walzerfolge aus dem „Rosenkavalier“ gesellt sich außerdem Johann Strauß' Namensvetter Richard Strauss in die Gratulantenschar. Wie gewohnt, führt Generalintendant Michael Grosse als Moderator durch das Programm.

MITTWOCH, 1. JANUAR 2025, 11 UHR
 Theater Krefeld, Große Bühne
MITTWOCH, 1. JANUAR 2025, 20 UHR
 Theater Mönchengladbach, Große Bühne

■ Maria Stuart

Von Friedrich Schiller

Inszenierung: Christoph Roos
 Bühne: Thomas Rump
 Kostüme: Jenny Theisen
 Musik: Markus Maria Jansen
 Dramaturgie: Martin Vöhringer

Mit: Cornelius Gebert, Esther Keil, David Kösters, Adrian Linke, Nicolas Schwarzbürger, Eva Spott, Paul Steinbach, Bruno Winzen

Über 50 Trauerspiele waren bereits verfasst worden über das Los der schottischen Königin, die im Jahr 1587 auf Befehl ihrer Tante, der Königin Elisabeth I. von England, hingerichtet worden war, als Schiller sich 1799 an seine *Maria Stuart* setzte. Was sein Stück heute noch interessant macht, ist nicht so sehr das historische Panorama im Jahrhundert der Reformation, das Schiller in zahlreichen Anspielungen einarbeitet. In einem Brief an Goethe empfiehlt Schiller selbst, diese Teile dem *nachdenkenden und instruierten Leser* zu überlassen und sie für die Aufführung auf der Bühne zu streichen, da ja dort *„ohnehin der Gegenstand sinnlich dasteht“*. Interessant ist, wie dieser Autor im Jahr 1799 zwei komplexe, kräftige Frauenfiguren in einer patriarchalen Welt zeichnet. Mit all seiner literarischen Kunst zoomt Schiller ganz nah an seine beiden Hauptfiguren heran, an ihre Ängste und Sehnsüchte. Er zeichnet die politischen Rivalinnen als zugleich erotische Konkurrentinnen, in einem Zweikampf, der zwar mit dem Tod der einen endet, aus dem die Überlebende aber nicht als Siegerin hervorgeht.



MATINEE AM SONNTAG 12. JANUAR 2025, 11.15 UHR
 Theater Mönchengladbach, Theaterbistro
PREMIERE AM SAMSTAG, 18. JANUAR 2025, 19.30 UHR
 Theater Mönchengladbach, Große Bühne

■ EXTRAS

Café Vokal

Mitsingabend mit Kerstin Brix

Gemeinsames Singen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Wer allerdings keine Zeit oder kein Interesse hat, an regelmäßigen Chorproben teilzunehmen, der findet mit dem Mitsingabend *Café Vokal* genau das richtige Format für seine Bedürfnisse. Um am kurzweiligen Singalong teilzunehmen, sind weder eine regelmäßige Teilnahme, noch Notenkenntnisse oder eine ausgebildete Stimme erforderlich. Allround-Sängerin und Gesangspädagogin Kerstin Brix schafft es gemeinsam mit ihrem jeweiligen Pianisten bei jedem dieser Karaoke-Abende, dem Publikum Selbstvertrauen und Spaß am Singen zu vermitteln. Gesungen werden auch an den beiden Terminen im Januar wieder bekannte Schlager, Pop- und Rocksongs, Evergreens oder Hits aus Musicals und Operetten, überwiegend in deutscher und englischer Sprache. Die Texte der bekanntesten Musiknummern werden auf eine Leinwand projiziert und von einem Pianisten live am Klavier begleitet. Gehen und ausprobieren!



DONNERSTAG, 9. JANUAR 2025, 19 UHR
 Theater Krefeld, Glasfoyer
DIENSTAG, 14. JANUAR 2025, 19 UHR
 Theater Mönchengladbach, Eingangsfoyer

Lisa Theater-Talk

#LITT: Neue Folge mit Sophie Witte

Liebe Theaterfans, in der vierten Ausgabe ihres Talk-Formats trifft sich Marketingreferentin Lisa Branzow mit Sophie Witte. Die Sopranistin ist seit der Spielzeit 2012/13 festes Ensemblemitglied im Musiktheater und aktuell im Theater Mönchengladbach u.a. als Violetta in Verdis Opernklassiker *La traviata* oder in *Die Reise nach Reims* von Gioachino Rossini auf der Bühne zu erleben. Aber wie tickt in *Die Reise nach Reims* eigentlich so privat? Wie bereitet sie sich auf große Titelpartien vor? Welche Hobbies betreibt sie als Ausgleich zum Theateralltag? Und welchen Lieblingsdrink wird sie sich für ihren Abend zu Gast bei Lisa Theater-Talk im Theaterbistro wünschen, der als Freigetränk am Abend auch dem Publikum serviert wird? Lernen Sie die gebürtige Berlinerin bei diesem Theater-Extra auf einen Drink besser die Gratulanten!



FREITAG, 31. JANUAR 2025, 20 UHR
AUF EINEN DRINK MIT SOPHIE WITTE
 Theater Mönchengladbach, Theaterbistro

■ 4. Sinfoniekonzert und 4. Hör't's mit Goertz! – Zum Jahr der Schlange

Bao Yuankai Sunrise on Jade Mountain | Dabong Festival
Zhao Jiping Konzert Nr. 2 für Pipa und Orchester
Claude Debussy Pagodes | Feux d'artifice
Béla Bartók Der wunderbare Mandarin. Konzertsuite op. 19

Dirigent: GMD Mihkel Kütson
 Pipa: Lucy Zhao
 Niederrheinische Sinfoniker
 Moderation: Dr. Wolfram Goertz (nur am Donnerstag)



Das chinesische Neujahrstfest fällt 2025 auf den 29. Januar. An diesem Tag beginnt das *Jahr der Schlange*. Die Feierlichkeiten werden immer lange vorbereitet, beginnen am Vorabend des Neujahrstages und dauern bis zum 15. Tag des neuen Jahres. Indem das 4. Sinfoniekonzert exakt am Vorabend des chinesischen Neujahrstages beginnt, lag nichts näher, als in diesem Konzert einen Blick gen des Fernen Ostens zu werfen. So entführt Bao Yuankai in *Sunrise on Jade Mountain* und *Dabong Festival* farbenreich nach Taiwan. Es folgt Zhao Jipings *Konzert Nr. 2 für Pipa und Orchester*. Hierbei handelt es sich um eine gezupfte Schalenslauten aus der klassischen chinesischen Musik und zugleich um eines der beliebtesten chinesischen Instrumente. Ihr zarter Klang kommt in dem Konzert perfekt zur Geltung, wobei Zhao Jiping ebenso wie Bao Yuankai darin asiatische und westliche Klänge verbindet.

Solistin des Werks ist Lucy Zhao. Bereits mit acht Jahren begann sie, das Instrument zu lernen, studierte es am Zentralen Konservatorium in Peking und ist mittlerweile auch in Europa als Solistin sowie in Ensembles aktiv. Mit Claude Debussys *Pagodes* folgt ein Ausflug nach Indonesien, bevor er bildhaft ein musikalisches *Feuerwerk* zündet. Beide Werke entstanden im Original für Klavier, erklingen im Konzert aber in Bearbeitung für Orchester. Die dunklen Seiten des Menschen kommen in Béla Bartóks berühmtem Ballett *Der wunderbare Mandarin* zum Tragen. Entgegen des zarten Titels spielt die Handlung im Rotlicht- und Verbrechenmilieu. Dementsprechend schrieb Béla Bartók eine faszinierende aufwühlende und aggressive Musik. Beim Donnerstagssinfoniekonzert heißt es wieder „Hör't's mit Goertz!“ und Dr. Wolfram Goertz führt als ebenso kenntnisreicher wie unterhaltsamer Moderator durch den Abend.

DIENSTAG, 28. UND FREITAG, 31. JANUAR 2025, 20 UHR
 Krefeld, Seidenweberhaus
MITTWOCH, 29. JANUAR 2025, 20 UHR
 Theater Mönchengladbach, Konzertsaal
KONZERTINFÜHRUNG: DI UND FR, 19.15 UHR
DEBUT-KONZERT VON MUSIKSCHÜLERN: MI, 19 UHR

AM DONNERSTAG, 30. JANUAR 2025, 19 UHR
 Mönchengladbach, Kaiser-Friedrich-Halle
ALS 4. KONZERT HÖRT'S MIT GOERTZ!

Uraufführung

Ladenschluss 2025

Eine Stückentwicklung der Bürger*InnenBühne

Inszenierung: Maren Gambusch
 Bühne: Matthias Stutte
 Kostüme: Kathrin Beutelspacher
 Dramaturgie: Esther Wissen

Es spielt das Ensemble der Bürger*InnenBühne.



Es droht die Übernahme ihres kleinen Supermarktes durch eine große Kette, und die neue Konzernleitung hat große Pläne – nicht nur der Markt, auch die Mitarbeitenden sollen optimiert werden. Am Schauplatz der Handlung entfalten sich leidenschaftliche Diskussionen und Auseinandersetzungen rund um die Zukunft des Marktes und der Arbeitsplätze. Ideen werden gesponnen, wie das vertraute Umfeld erhalten bleiben kann, oder welche Errungenschaften das Neue in sich birgt. Eine verzwickte Situation entsteht, in der nicht immer klar ist, wer wem noch trauen kann und ob alles so normal ist, wie es scheint. Welche Optimierungen werden stattfinden? Sollen die Angestellten vielleicht selbst Optimierungsvorschläge einreichen? Brauchen sie ein Facelifting oder neue Lampen in den Warenauslagen? Aber vor allem wird sichtbar, wie jeder einzelne Mensch in seiner Einzigartigkeit mit der drohenden Übernahme umgeht.

PREMIERE AM FREITAG, 31. JANUAR 2025, 20 UHR
 Theater Krefeld, Glasfoyer

Uraufführung

Ein neues Abenteuer für Grete

von Sabine Sanz für drei Schauspieler und Puppen

Für Kinder ab 5 Jahren

Regie und Ausstattung: Alexander Betov
 Musik: Sabine Sanz, Alexander Betov

Mit: Laura Schumann, Christoph Bertram, Markus Heinrich

Dieses Stück bereichert von nun an den Puppentheater-Spielplan und verspricht ein spannendes Theatererlebnis, zu dem das junge Publikum herzlich eingeladen ist. Quercus Macranthera, eine 800 Jahre alte persische Eiche, soll einem Parkplatz für den Supermarkt weichen. Der Direktor will diesen wertvollen Baum, der für gesunde Luft sorgt, im Sommer Schatten spendet und vielen Lebewesen Unterschlupf bietet, einfach absägen! Nun müssen die Baumgeister Quercus, Rumpelstilzchen und Puck befürchten, ihr Zuhause zu verlieren, ebenso wie die kluge Eule mit ihrem Nachwuchs. Als Grete von dem Plan des Direktors erfährt, verspricht sie der Eiche und ihren Bewohnern Hilfe. Doch es ist nicht so einfach, einen Menschen, dem nur Geld und Karriere wichtig sind und der keinen Respekt vor der Natur hat, zum Umdenken zu bewegen. Ob es Grete und ihren Freunden gelingt, die alte Eiche zu retten?

PREMIERE AM SAMSTAG, 18. JANUAR 2025, 16 UHR
 Theater Mönchengladbach, Studio
SONNTAG, 26. JANUAR 2025, 11 UHR
 Theater Mönchengladbach, Studio

■ EXTRA

Schlafende Hunde

Ein hochkomischer Nachtflug von Dietmar Jacobs
 Mit Anna Schäfer

Was passiert nicht alles in einer verrückten schlaflosen Nacht? Marie, die Hauptfigur in Anna Schäfers neuem und fulminantem Solo, kennt das Problem. Wie viele Menschen schläft sie schlecht, weil sie ihre Gedanken nicht stoppen kann. In der Nacht ploppen deshalb regelmäßig alle ihre seltsamen und hochkomischen Ideen auf, die sie ihren Freunden, Gegnern und der ganzen Welt immer schon einmal mitteilen wollte.



In einem rasanten, tiefgründigen, musikalischen und witzigen Monolog zielt Anna Schäfer mitten hinein ins Herz unserer Zeit. Sie spielt, durch die großen Themen, die sie und uns betreffen. Sie wechselt in Hochgeschwindigkeit Figuren und Charaktere und entwirft ein ebenso aktuelles wie phantastisches und satirisches Land. Persönlich, politisch, pointiert und mit wilder Spiellust. Eine rasante Reise zwischen Theater, Kabarett, Comedy und Storytelling. Unterstützt wird Anna Schäfer für dieses Programm von

Theaterautor und Grimme-Preisträger Dietmar Jacobs (u.a. *Stromberg, Mord mit Aussicht, Extra 3, Heute Show*), dessen Komödie *Kardinalfehler* zurzeit am Theater Mönchengladbach gespielt wird. Außerdem von Regisseur Hans Holzbecher (preisgekrönter Satire-Regisseur, vornehmlich seit 2006 Kom(m)ödchen Düsseldorf, Inszenierungen für Theater und Musicals wie *West Side Story* und *Jekyll & Hyde*). Und von Komponist Jochen Kilian (Music Director aus nationaler Stadt- und Staatstheater, als Komponist und Arrangeur tätig für viele deutschsprachige Künstler und Bühnen, u.a. Theater des Westens und Friedrichstadtpalast Berlin).